

IX. SITZUNG VOM 11. APRIL 1888.

Se. Excellenz der Präsident gedenkt des doppelten Verlustes, welchen die Akademie erlitten hat durch das am 4., beziehungsweise 5. d. M. erfolgte Ableben der beiden wirklichen Mitglieder, des Ministerialrathes Dr. Karl Werner in Wien und des Universitäts-Professors Dr. Hubert Leitgeb in Graz.

Die Mitglieder erheben sich zum Zeichen des Beileides.

Der Präsident überreicht weiter die ihm aus dem französischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten für die kais. Akademie zugekommenen beiden Bände: ‚Papiers de Barthélemy, ambassadeur de France en Suisse 1792—1797‘, welche sich auf das Jahr 1792 und den Januar bis August 1793 beziehen.

Der Ausschuss des historischen Vereines von Oberbayern ladet zu dem am 26. Mai d. J. stattfindenden Jubelfest des fünfzigjährigen Bestehens des Vereines, die Société française d'Archéologie in Compiègne zu dem am 12. Juni d. J. in Dax und Bayonne abzuhaltenden Congress ein.

Von Herrn P. Jacob Wichner, Archivar und Bibliothekar des Stiftes Admont, wird eine Abhandlung unter dem Titel: ‚Geschichte des Clarissenklosters Paradeis zu Judenburg in Steiermark‘ mit dem Ersuchen um ihre Aufnahme in die akademischen Schriften übersendet.

Die Abhandlung geht an die historische Commission.
